



Kommunalprofil Metelen

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Weitere Kapitel sind in Vorbereitung.



Landesdatenbank **NRW**

Weitere Informationen finden Sie in
unserer Landesdatenbank unter
www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: 0211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw.de

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

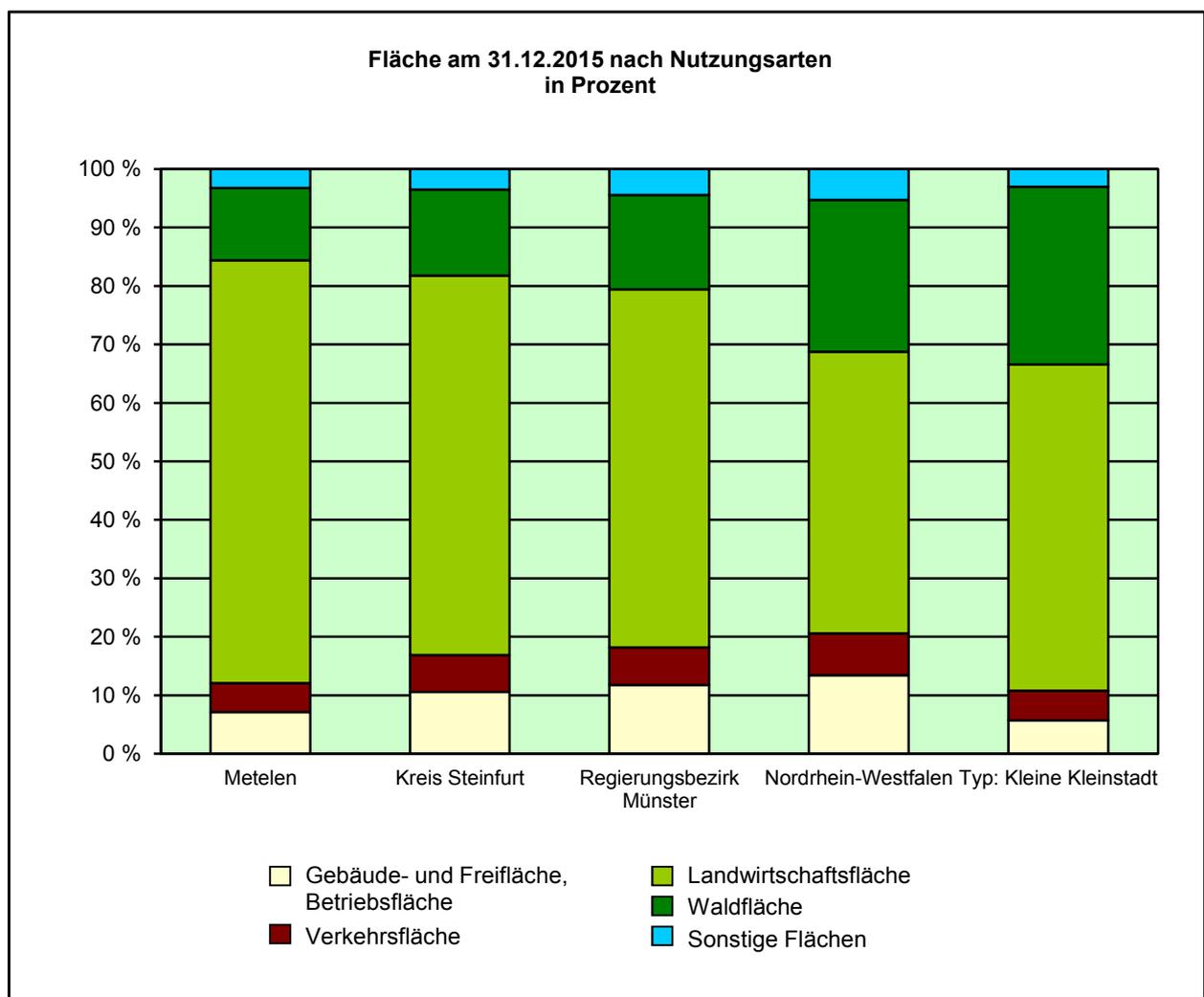
Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

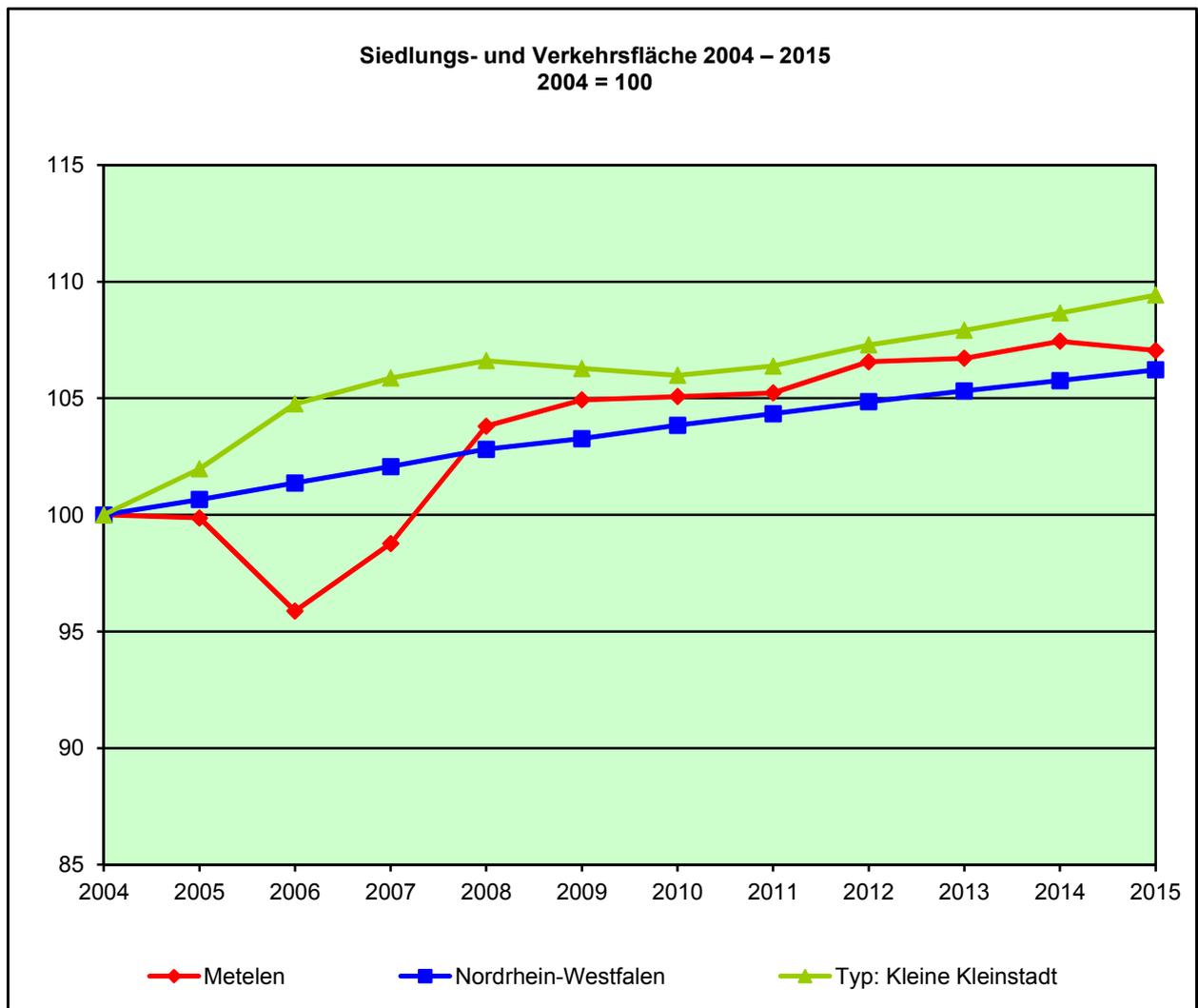
Fläche am 31.12.2015 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	4 028	100	100	100	100	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	536	13,3	18,0	20,1	22,9	11,5
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	286	7,1	10,6	11,8	13,4	5,7
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	50	1,2	1,1	1,8	2,3	0,7
Verkehrsfläche	200	5,0	6,3	6,5	7,2	5,1
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	3 492	86,7	82,0	79,9	77,1	88,5
Landwirtschaftsfläche	2 914	72,3	64,8	61,1	48,1	55,6
Waldfläche	498	12,4	14,8	16,2	26,0	30,5
Wasserfläche	80	2,0	1,7	2,0	1,9	1,2
Moor, Heide, Unland	0	0	0,4	0,4	0,4	0,5
Abbauland	0	0	0,3	0,2	0,6	0,6
Flächen anderer Nutzung	0	0	0	0,1	0,1	0



Fläche nach Nutzungsarten 2004 – 2015

Nutzungsart	2004	2008		2012		2015	
	ha	ha	2004=100	ha	2004=100	ha	2004=100
Fläche insgesamt	4 023	4 023	100,0	4 028	100,1	4 028	100,1
Siedlungs- und Verkehrsfläche	501	520	103,8	534	106,6	536	107,0
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	294	277	94,5	288	98,2	286	97,4
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	21	44	208,4	44	210,0	50	236,9
Verkehrsfläche	186	198	106,6	201	108,0	200	107,6
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	3 522	3 503	99,5	3 495	99,2	3 492	99,2
Landwirtschaftsfläche	3 014	2 933	97,3	2 895	96,1	2 914	96,7
Waldfläche	442	496	112,1	498	112,7	498	112,6
Sonstige Flächen	65	74	113,9	101	155,0	81	123,3



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2016

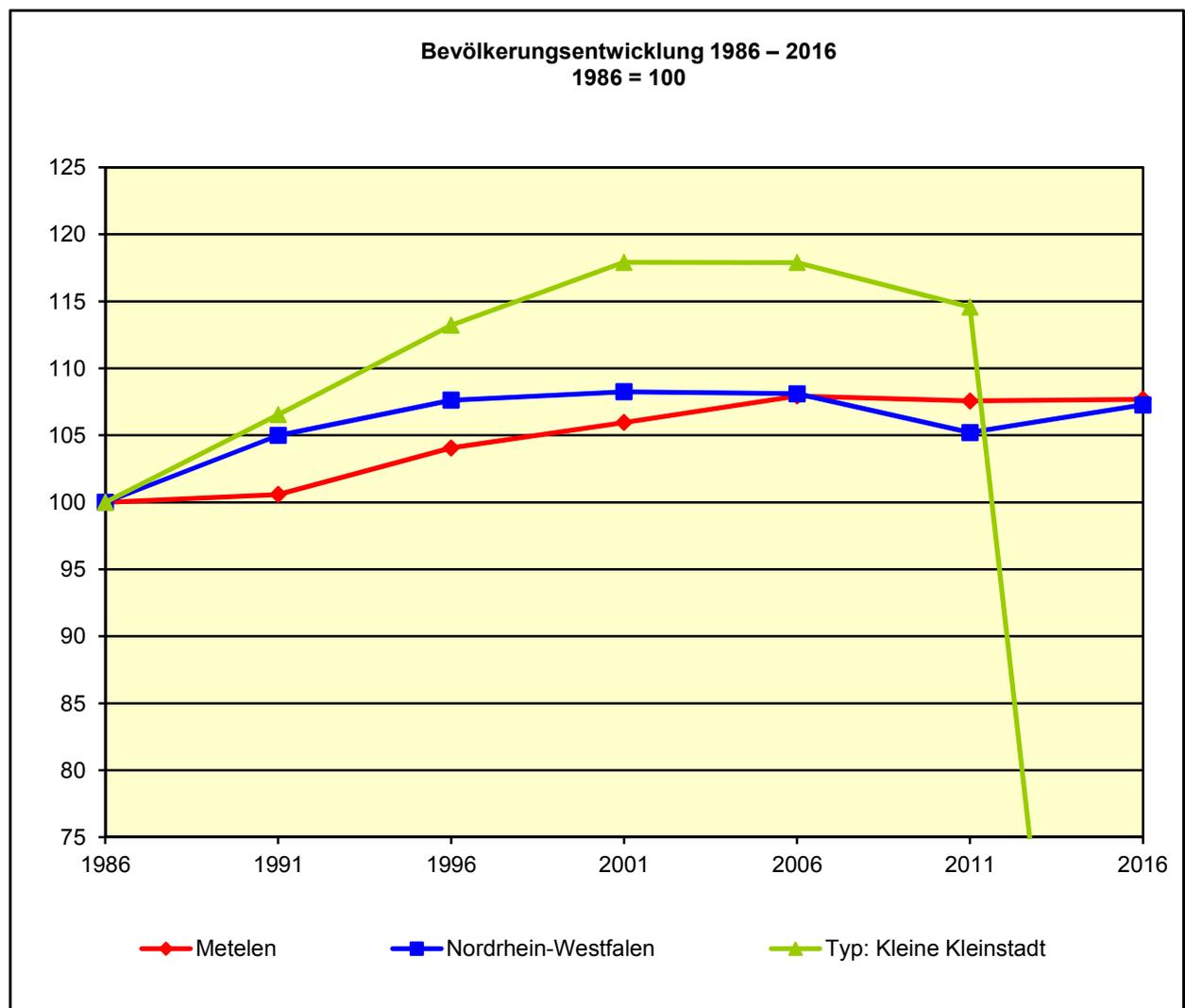
Einwohner je km ²	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	159,3	247,5	378,6	524,4	/
Siedlungs- und Verkehrsdichte ¹⁾	1 196,9	1 372,0	1 888,3	2 285,4	/

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1986 – 31.12.2016

Bevölkerungsgruppe	1986	1991	1996	2001	2006	2011	2016
Bevölkerung insgesamt	5 958	5 993	6 200	6 313	6 431	6 409	6 416
Weiblich	2 980	3 021	3 108	3 162	3 215	3 208	3 189
Nichtdeutsche ¹⁾	150	252	320	271	353	320	527

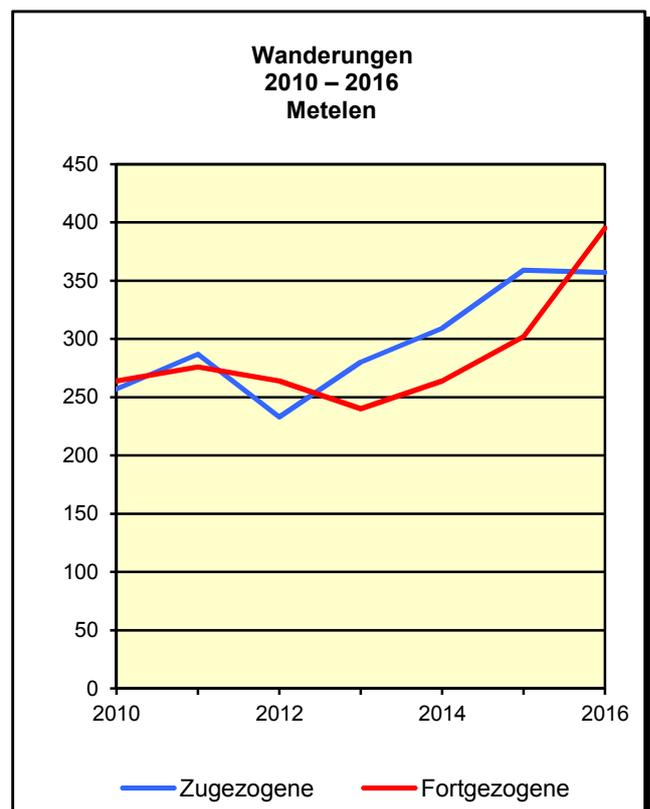
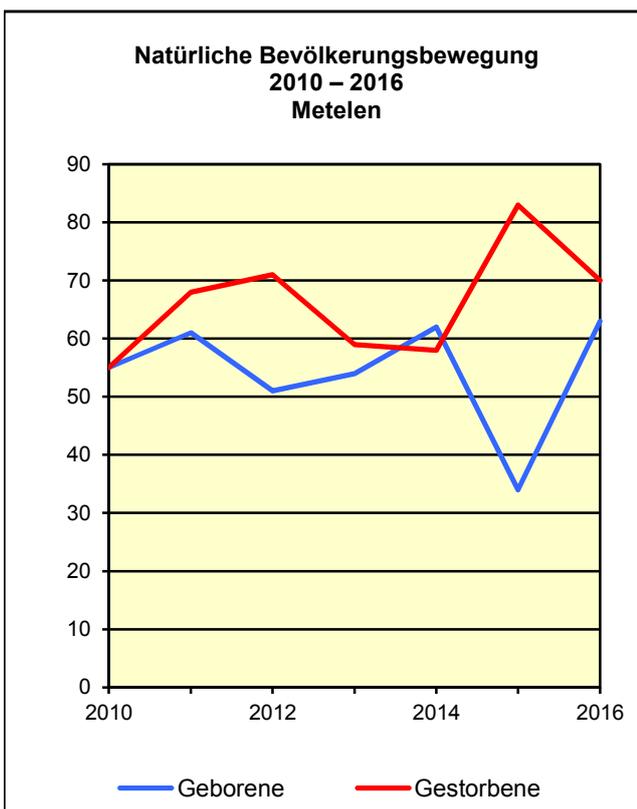
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2010 – 2016

Merkmal		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche ¹⁾								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	6 329	6 409	6 355	6 391	6 445	6 461	6 416
	b	339	320	330	366	416	510	527
Lebendgeborene	a	55	61	51	54	62	34	63
	b	2	-	4	4	3	2	7
Gestorbene	a	55	68	71	59	58	83	70
	b	-	1	3	1	1	3	-
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	-	-7	-20	-5	+4	-49	-7
	b	+2	-1	+1	+3	+2	-1	+7
Zugezogene	a	257	287	233	280	309	359	357
	b	58	77	63	75	112	184	175
Fortgezogene	a	264	276	264	240	264	302	395
	b	55	64	50	40	65	89	163
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	-7	+11	-31	+40	+45	+57	-38
	b	+3	+13	+13	+35	+47	+95	+12
Gesamtsaldo²⁾	a	-11	+80	-54	+36	+54	+16	-45
	b	+3	-19	+10	+36	+50	+94	+17
	c	-1,7	+12,5	-8,5	+5,6	+8,4	+2,5	-7,0

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2012 – 2016

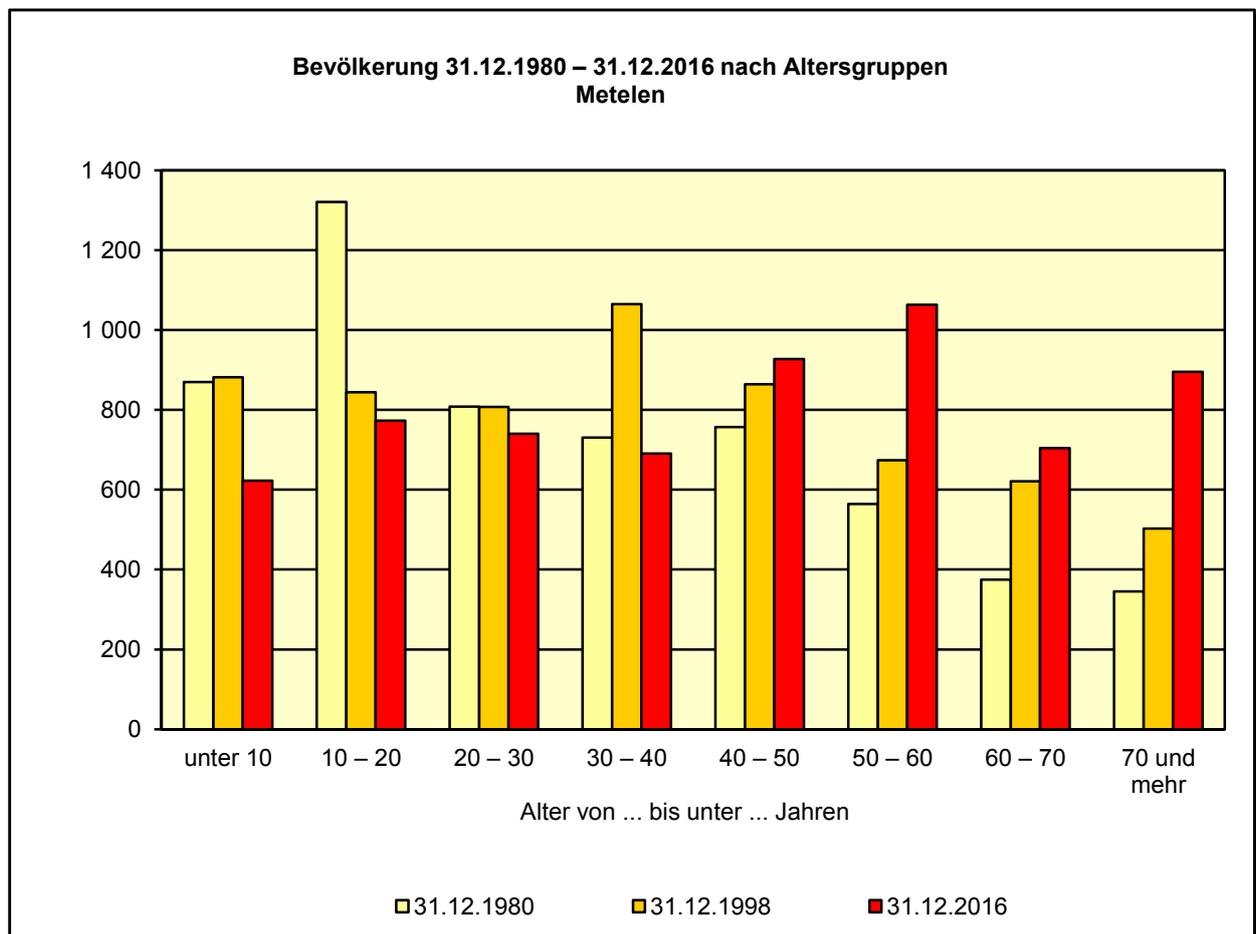
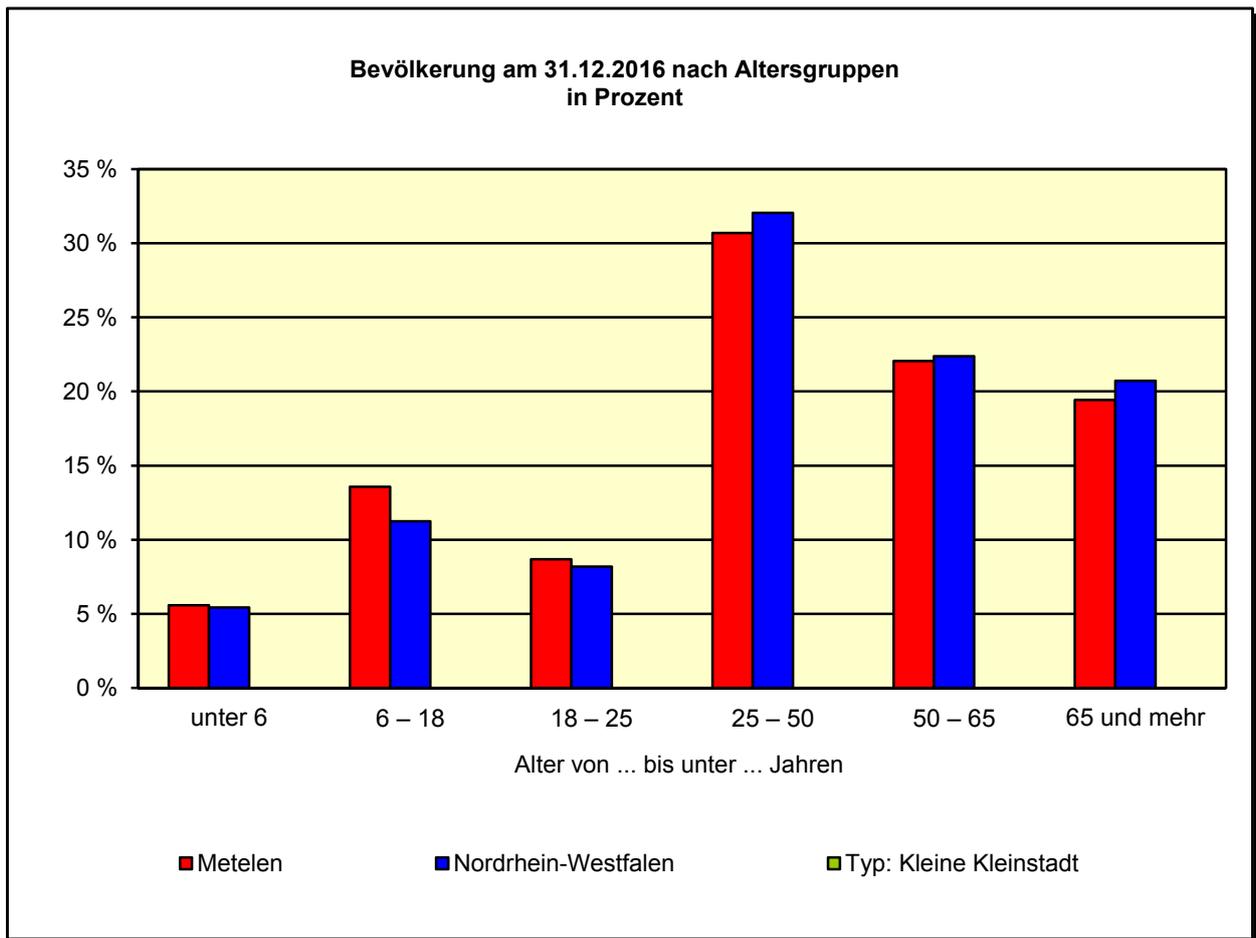
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	8,2	8,8	8,7	8,8	10,0
	b	0,6	0,7	0,8	0,8	0,6
Gestorbene	a	10,6	9,9	10,8	11,2	13,6
	b	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 2,4	- 1,0	- 2,1	- 2,4	- 3,6
	b	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,4
Zugezogene	a	48,0	54,6	56,6	60,5	101,9
	b	19,0	20,0	23,6	25,9	51,3
Fortgezogene	a	45,7	48,9	51,1	54,5	98,4
	b	12,7	12,8	16,7	18,3	45,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 2,3	+ 5,6	+ 5,5	+ 6,0	+ 3,4
	b	+ 6,3	+ 7,1	+ 6,9	+ 7,6	+ 6,0
Gesamtsaldo²⁾	a	+ 0,2	+ 4,8	+ 3,6	+ 3,9	/
	b	+ 6,5	+ 7,1	+ 6,3	+ 6,6	/

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2016 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Bevölkerung insgesamt	6 416	100	100	100	100	/
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	358	5,6	5,6	5,4	5,4	/
6 bis unter 18	870	13,6	12,7	11,7	11,2	/
18 bis unter 25	557	8,7	8,4	8,6	8,2	/
25 bis unter 30	351	5,5	5,7	6,3	6,5	/
30 bis unter 40	691	10,8	11,1	11,6	12,0	/
40 bis unter 50	927	14,4	14,1	13,7	13,6	/
50 bis unter 60	1 063	16,6	16,8	16,3	16,1	/
60 bis unter 65	352	5,5	6,2	6,4	6,3	/
65 und mehr	1 247	19,4	19,4	20,0	20,7	/
18 bis unter 65	3 941	61,4	62,3	62,9	62,6	/
Weiblich	3 189	49,7	50,2	50,8	50,9	/
Nichtdeutsche ¹⁾	527	8,2	8,3	10,0	12,4	/

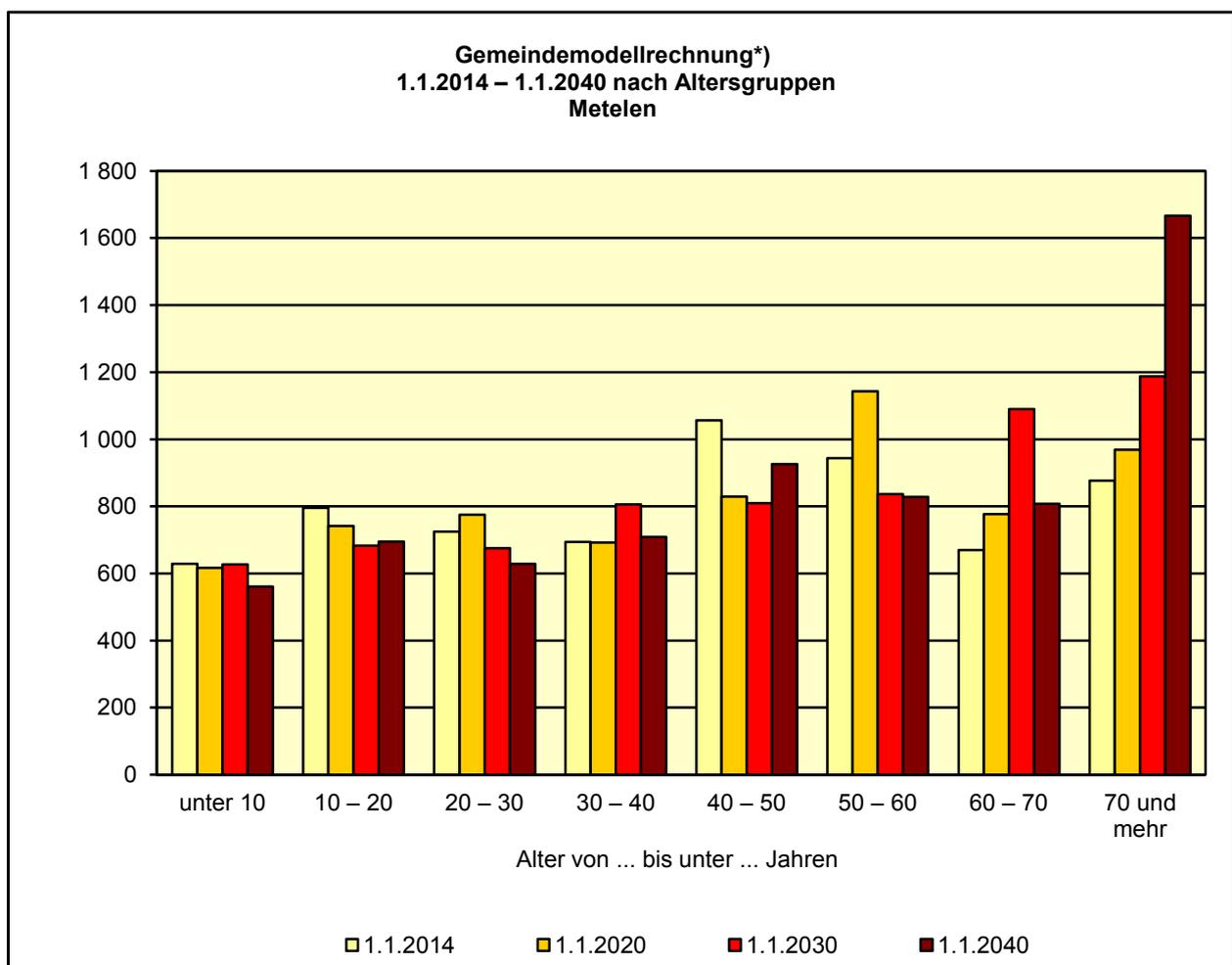
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2014 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Metelen				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2014	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2014=100		Anzahl	2014=100		2014=100
Bevölkerung insgesamt	6 391	6 632	103,8	6 823	106,8	100,9	99,5
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	354	367	103,7	314	88,7	103,3	90,5
6 bis unter 18	912	813	89,1	801	87,8	92,5	90,8
18 bis unter 25	551	492	89,3	463	84,0	86,2	83,1
25 bis unter 30	333	370	111,1	307	92,2	101,1	86,7
30 bis unter 40	694	777	112,0	709	102,2	115,0	98,3
40 bis unter 50	1 056	814	77,1	926	87,7	78,8	87,2
50 bis unter 60	944	1 008	106,8	828	87,7	96,5	84,9
60 bis unter 65	377	523	138,7	423	112,2	131,3	92,5
65 und mehr	1 170	1 468	125,5	2 052	175,4	114,0	140,1
18 bis unter 65	3 955	3 984	100,7	3 656	92,4	98,0	88,6
Männlich	3 204	3 352	104,6	3 459	108,0	102,1	101,5
Weiblich	3 187	3 280	102,9	3 364	105,6	99,9	97,7

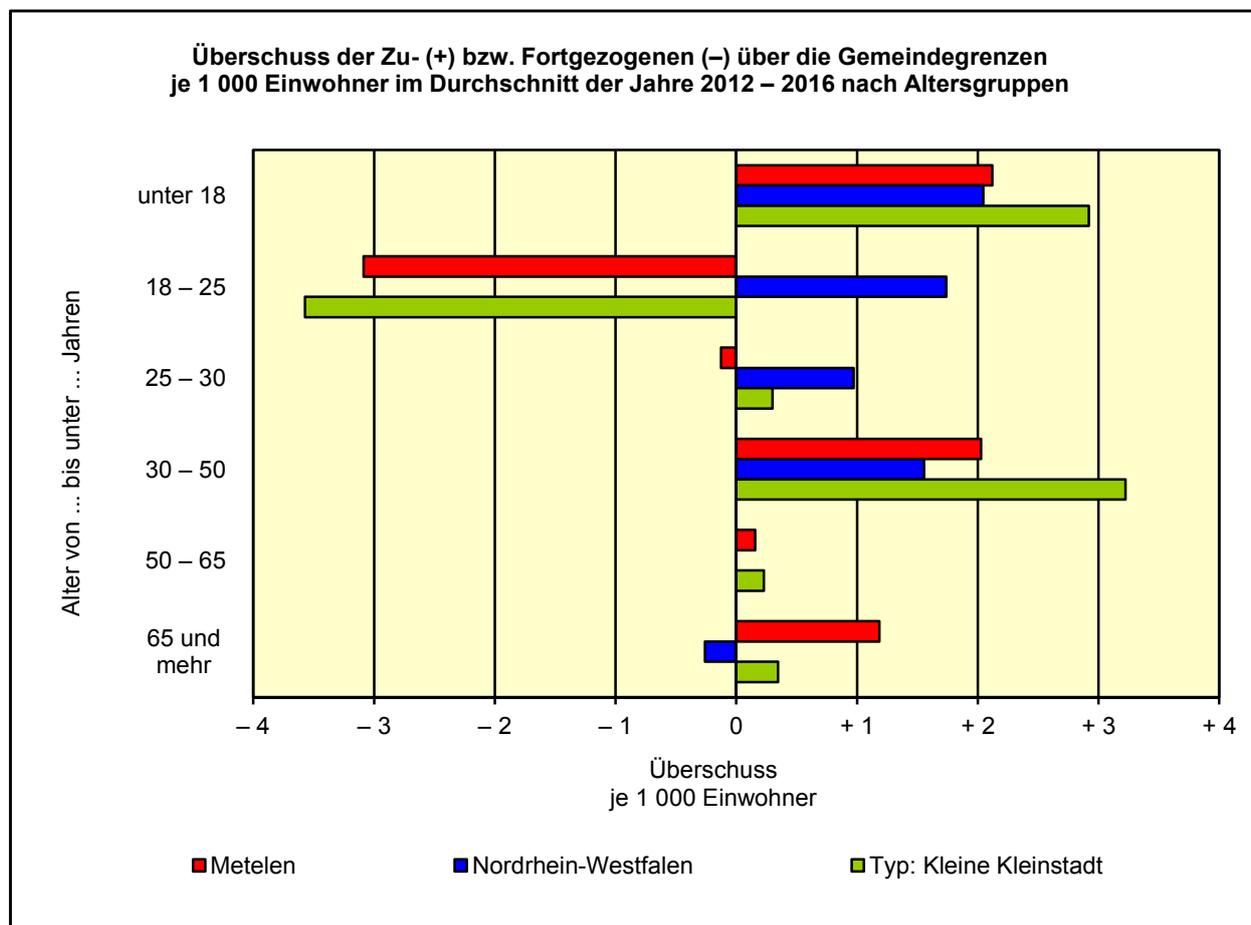
*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2012 – 2016

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	308	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	54	17,6	17,2	16,7	16,0	20,5
18 bis unter 25	61	19,9	19,8	22,4	21,8	18,7
25 bis unter 30	54	17,4	17,4	17,4	17,8	16,2
30 bis unter 50	90	29,1	31,8	30,6	31,4	30,8
50 bis unter 65	26	8,3	9,1	8,5	8,5	8,8
65 und mehr	23	7,6	4,6	4,4	4,4	5,0
18 bis unter 65	230	74,8	78,1	78,9	79,6	74,5
Nichtdeutsche	122	39,6	36,6	41,8	42,7	50,3
Fortgezogene insgesamt	293	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	41	13,9	13,7	14,0	14,0	18,3
18 bis unter 25	81	27,6	24,9	23,0	21,1	23,0
25 bis unter 30	54	18,6	18,3	18,8	18,0	16,4
30 bis unter 50	77	26,1	28,8	30,4	32,1	28,6
50 bis unter 65	25	8,4	9,3	9,0	9,5	8,9
65 und mehr	16	5,4	5,0	4,9	5,4	4,8
18 bis unter 65	237	80,8	81,3	81,1	80,7	76,9
Nichtdeutsche	81	27,8	26,2	32,8	33,6	45,9



Größte Zuwanderungsströme 2016

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Ochtrup, Stadt	29	1,5	18	1	- 10
2	Steinfurt, Stadt	23	0,7	16	4	- 7
3	Münster, krfr. Stadt	20	0,1	16	2	+ 1
4	Schöppingen	18	/	17	9	+ 3
5	Gronau (Westf.), Stadt	15	0,3	11	3	+ 6
6	Lengerich, Stadt	10	0,4	10	10	+ 10
7	Bocholt, Stadt	9	0,1	4	9	+ 7
8	Neuss, Stadt	8	0,1	5	8	+ 8
9	Wettringen	7	0,9	5	-	+ 1
10	Heek	6	0,7	6	3	+ 3
11	Rheine, Stadt	6	0,1	5	1	-
12	Oerlinghausen, Stadt	5	0,3	2	5	+ 5
13	Wickede (Ruhr)	5	0,4	2	5	+ 5
14	Detmold, Stadt	5	0,1	2	5	+ 4
15	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	4	0,1	4	4	+ 4
16	Ahaus, Stadt	4	0,1	3	1	-
17	Rösrath, Stadt	3	0,1	2	-	+ 3
18	Emsdetten, Stadt	3	0,1	1	-	+ 3
19	Siegburg, Stadt	3	0,1	3	-	+ 2
20	Stadtlohn, Stadt	3	0,1	1	-	+ 2
21	Borken, Stadt	3	0,1	2	1	-
22	Dortmund, krfr. Stadt	3	0	3	-	-
23	Rosendahl	3	0,3	3	1	- 1
24	Legden	3	0,4	2	-	- 2
25	Leverkusen, krfr. Stadt	2	0	2	2	+ 2
26	Aachen, krfr. Stadt	2	0	2	-	+ 2
27	Gescher, Stadt	2	0,1	2	1	+ 2
28	Marl, Stadt	2	0	2	-	+ 2
29	Altenberge	2	0,2	2	-	+ 2
30	Saerbeck	2	0,3	2	-	+ 2

Größte positive Wanderungssalden 2016

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Lengerich, Stadt	+ 10	+ 0,4	+ 10	+ 10	10
2	Neuss, Stadt	+ 8	+ 0,1	+ 5	+ 8	8
3	Bocholt, Stadt	+ 7	+ 0,1	+ 3	+ 8	9
4	Gronau (Westf.), Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 6	+ 3	15
5	Oerlinghausen, Stadt	+ 5	+ 0,3	+ 2	+ 5	5
6	Wickede (Ruhr)	+ 5	+ 0,4	+ 2	+ 5	5
7	Detmold, Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 2	+ 5	5
8	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 4	+ 4	4
9	Schöppingen	+ 3	/	+ 6	+ 5	18
10	Heek	+ 3	+ 0,4	+ 3	+ 2	6
11	Rösrath, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 2	-	3
12	Emsdetten, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 1	-	3
13	Siegburg, Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	3
14	Stadtlohn, Stadt	+ 2	+ 0,1	-	- 1	3
15	Leverkusen, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	+ 2	2

Größte Fortwanderungsströme 2016

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Ochtrup, Stadt	39	2,0	30	1	- 10
2	Steinfurt, Stadt	30	0,9	25	5	- 7
3	Münster, krfr. Stadt	19	0,1	18	4	+ 1
4	Schöppingen	15	/	11	4	+ 3
5	Coesfeld, Stadt	13	0,4	9	3	- 12
6	Gronau (Westf.), Stadt	9	0,2	5	-	+ 6
7	Wuppertal, krfr. Stadt	7	0	4	6	- 7
8	Köln, krfr. Stadt	6	0	6	1	- 5
9	Rheine, Stadt	6	0,1	6	4	-
10	Wettringen	6	0,7	5	-	+ 1
11	Horstmar, Stadt	5	0,8	5	-	- 4
12	Laer	5	0,7	5	-	- 4
13	Legden	5	0,7	1	-	- 2
14	Nordwalde	4	0,4	2	-	- 3
15	Rosendahl	4	0,4	2	-	- 1
16	Ahaus, Stadt	4	0,1	4	3	-
17	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	3	0	2	2	- 3
18	Ibbenbüren, Stadt	3	0,1	3	-	- 3
19	Borgholzhausen, Stadt	3	0,3	3	3	- 3
20	Duisburg, krfr. Stadt	3	0	3	-	- 2
21	Neuenkirchen	3	0,2	3	1	- 2
22	Greven, Stadt	3	0,1	2	-	- 1
23	Borken, Stadt	3	0,1	2	1	-
24	Dortmund, krfr. Stadt	3	0	3	-	-
25	Heek	3	0,4	3	1	+ 3
26	Ladbergen	2	0,3	2	1	- 2
27	Versmold, Stadt	2	0,1	2	2	- 2
28	Olsberg, Stadt	2	0,1	2	-	- 2
29	Bochum, krfr. Stadt	2	0	2	-	-
30	Bocholt, Stadt	2	0	1	1	+ 7

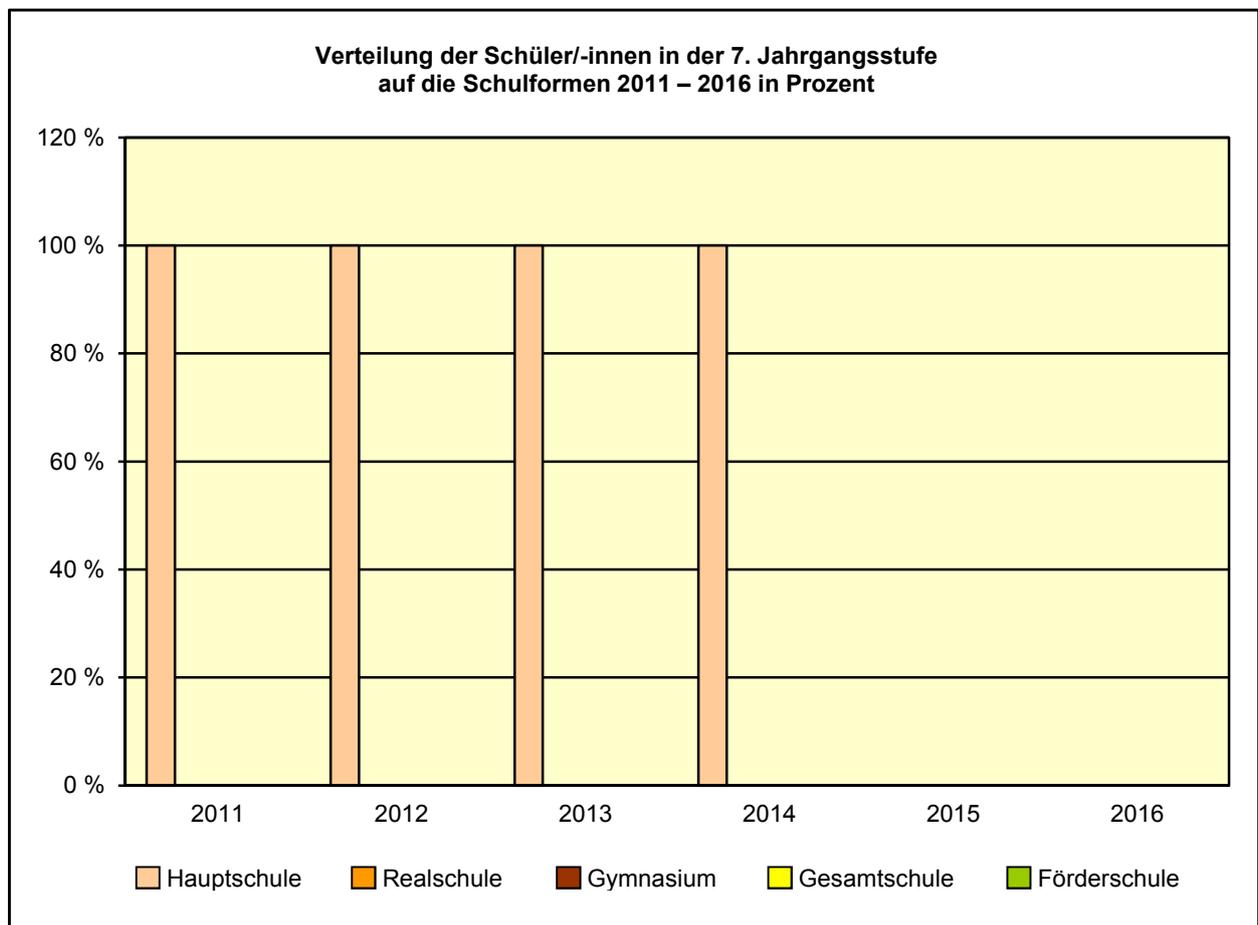
Größte negative Wanderungssalden 2016

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Coesfeld, Stadt	- 12	- 0,3	- 8	- 3	13
2	Ochtrup, Stadt	- 10	- 0,5	- 12	-	39
3	Steinfurt, Stadt	- 7	- 0,2	- 9	- 1	30
4	Wuppertal, krfr. Stadt	- 7	- 0	- 4	- 6	7
5	Köln, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 5	-	6
6	Horstmar, Stadt	- 4	- 0,6	- 4	-	5
7	Laer	- 4	- 0,6	- 4	-	5
8	Nordwalde	- 3	- 0,3	- 2	-	4
9	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 2	- 2	3
10	Ibbenbüren, Stadt	- 3	- 0,1	- 3	-	3
11	Borgholzhausen, Stadt	- 3	- 0,3	- 3	- 3	3
12	Legden	- 2	- 0,3	+ 1	-	5
13	Duisburg, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 3	+ 1	3
14	Neuenkirchen	- 2	- 0,1	- 2	- 1	3
15	Ladbergen	- 2	- 0,3	- 2	- 1	2

Allgemeinbildende Schulen am 15.10.2016

Merkmal	Ins-gesamt ¹⁾	Grund-schule	Haupt-schule	Real-schule	Gymna-sium	Gesamt-schule	Förder-schule
Schulen	1	1	-	-	-	-	-
Schüler/-innen	265	265	-	-	-	-	-
Ausländeranteil in %	9,8	9,8	-	-	-	-	-
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	-	x	-	-	-	-	-
Schüler/-innen je Klasse ²⁾	24,1	24,1	-	-	-	-	-
Schulentlassungen	-	-	-	-	-	-	-
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9 mit Qualifikationsvermerk	-	-	-	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10 mit Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk	-	-	-	-	-	-	-
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil) mit Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer/-innen³⁾	19	19	-	-	-	-	-
weiblich in %	94,7	94,7	-	-	-	-	-
vollzeitbeschäftigt in %	31,6	31,6	-	-	-	-	-

1) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen, Sekundarschulen, PRIMUS-Schulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II
 3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



Berufskollegs am 15.10.2016

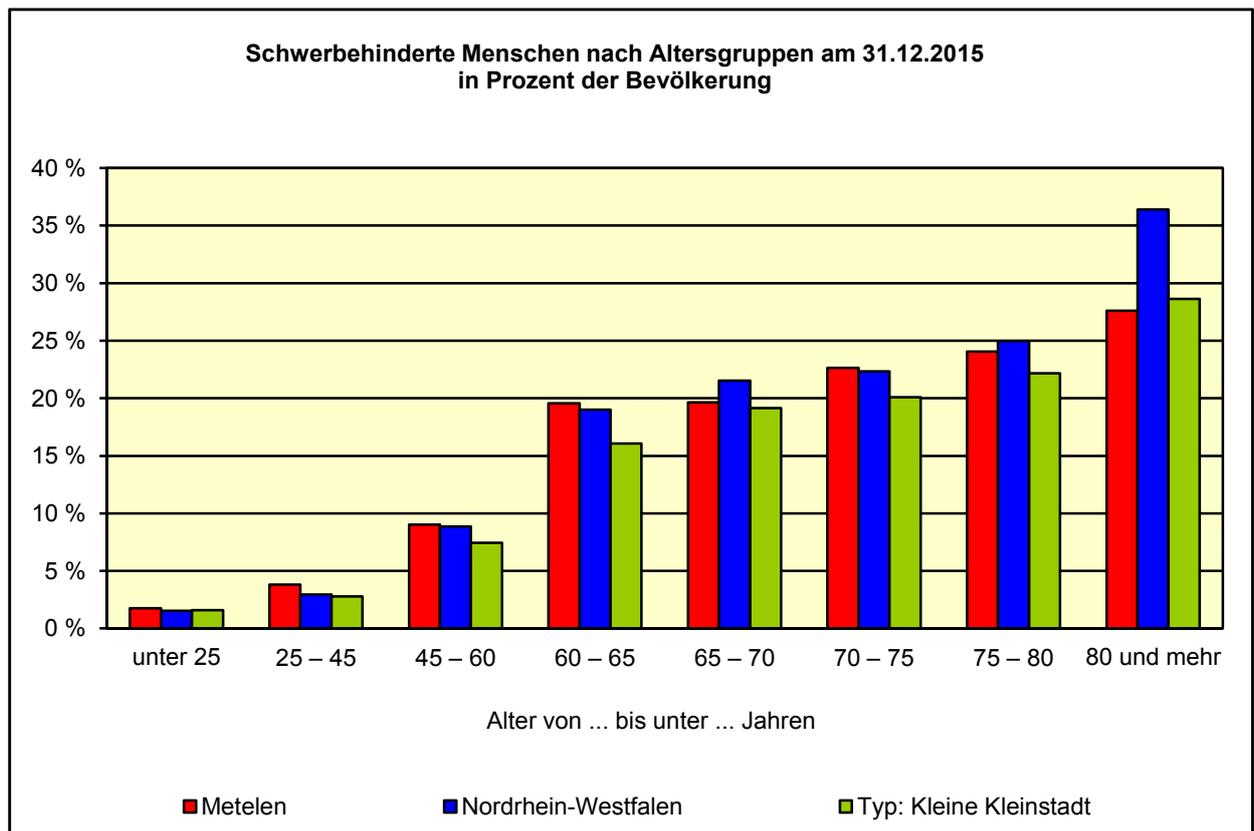
Merkmale	Insgesamt ¹⁾	Berufsschule	Berufsfachschule	Berufliche Gymnasien	Fachoberschule	Fachschule
Schulen	-	-	-	-	-	-
Schüler/-innen	-	-	-	-	-	-
Ausländeranteil in %	-	-	-	-	-	-
Lehrer/-innen ²⁾	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2015

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	589	343	246
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	.	.	.
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	65	32	33
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	50	31	19
Blindheit und Sehbehinderung	15	7	8
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	22	9	13
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	8	-	8
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	110	72	38
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	111	70	41
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	207	121	86

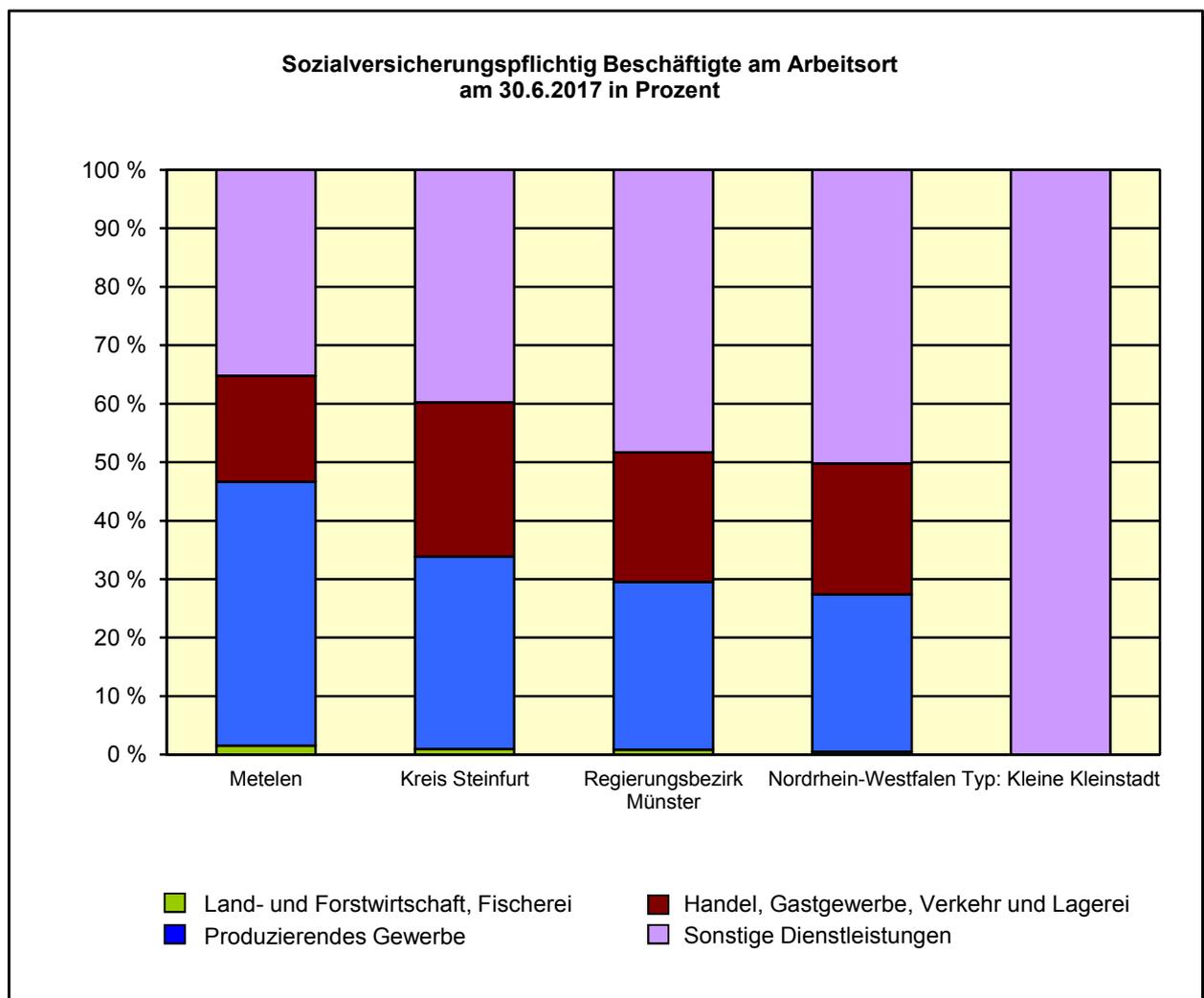


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	1 187	679	508	85	74	11
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	15	3	.	.	—
Produzierendes Gewerbe	536	403	133	.	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	215	133	82	29	.	.
Sonstige Dienstleistungen	418	128	290	.	9	.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,5	1,0	0,8	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	45,2	32,9	28,7	26,9	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	18,1	26,4	22,1	22,4	.
Sonstige Dienstleistungen	35,2	39,8	48,3	50,2	33,6



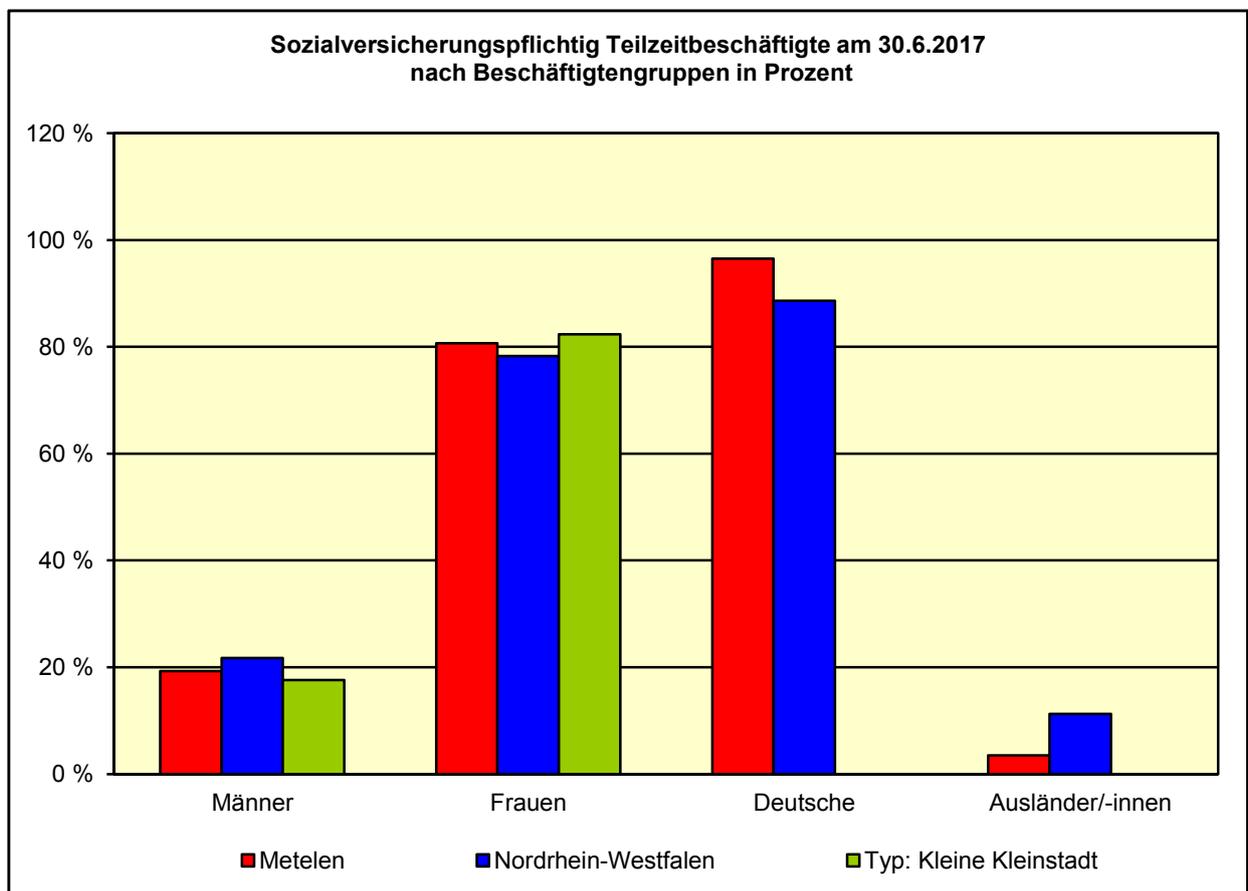
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2017 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo ¹⁾
	insgesamt	darunter Einpendler ¹⁾	insgesamt	darunter Auspendler ¹⁾	
Insgesamt	1 187	733	2 579	2 126	-1 393
Männlich	679	449	1 456	1 227	- 778
Weiblich	508	284	1 123	899	- 615

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 nach Beschäftigungsumfang und Alter

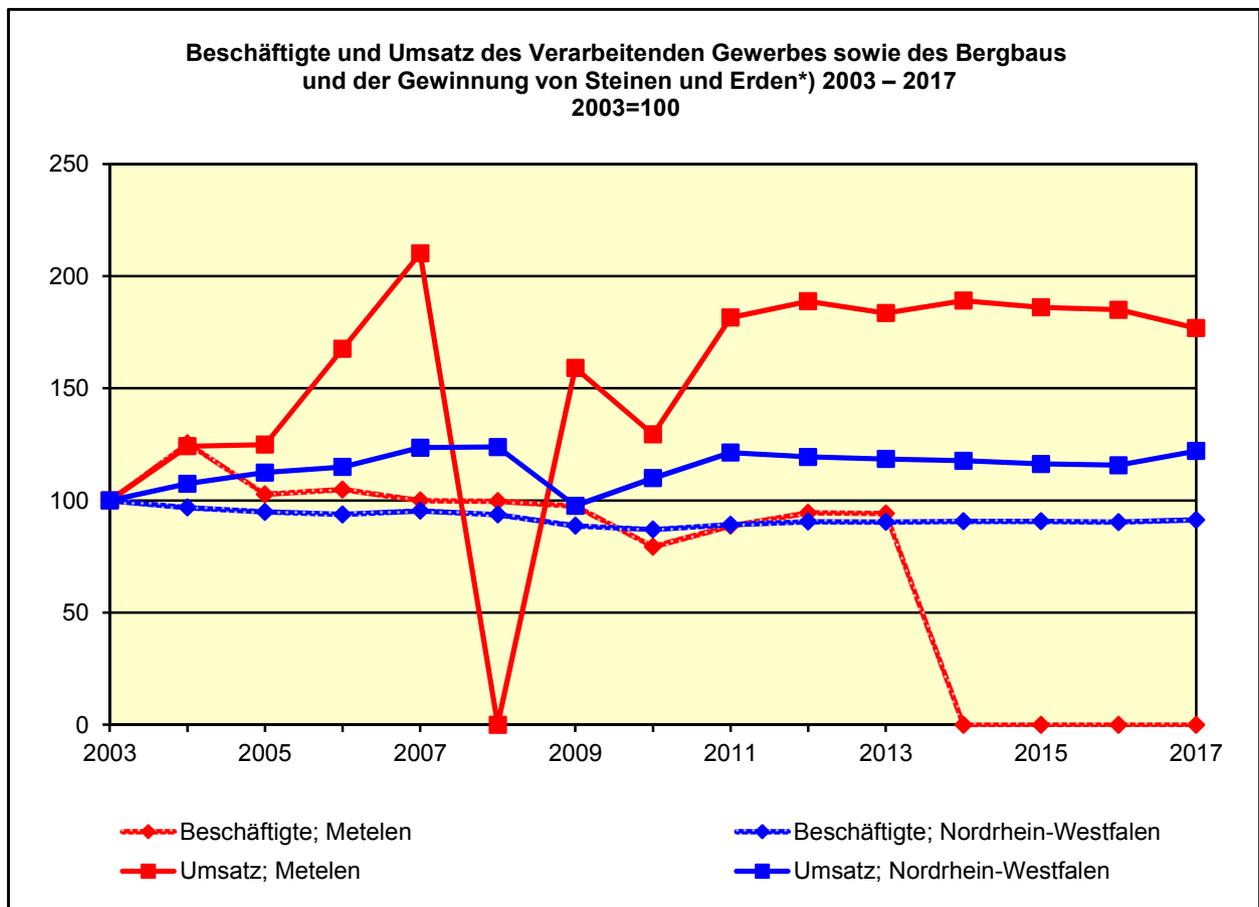
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	1 187	85	679	74	508	11
unter 25 Jahre	142	11	89	.	53	.
25 bis unter 45 Jahre	475	45	278	40	197	5
45 Jahre und mehr	570	29	312	.	258	.
Vollzeitbeschäftigte	871	74	618	.	253	.
unter 25 Jahre	124	11	85	.	39	.
25 bis unter 45 Jahre	365	40	256	.	109	.
45 Jahre und mehr	382	23	277	.	105	.
Teilzeitbeschäftigte	316	11	61	.	255	.
unter 25 Jahre	18	0	4	0	14	0
25 bis unter 45 Jahre	110	5	22	.	88	.
45 Jahre und mehr	188	6	35	.	153	.



Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Metelen			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	3	.	86 649	319	37 525	9 166 721
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	37	6 919	1 610 726
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	8	1 403	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	9	641	209 903
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	35	4 530	1 092 656
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	-	-	-	21	1 108	330 419
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	5	.	102 029
Herst. von Metallerzeugnissen	-	-	-	44	3 228	454 772
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	6	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	7	530	.
Maschinenbau	1	.	.	47	6 726	1 511 379
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-	10	2 878	1 655 606
Herstellung von Möbeln	-	-	-	10	.	153 187
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	-	-	8	554	131 641

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

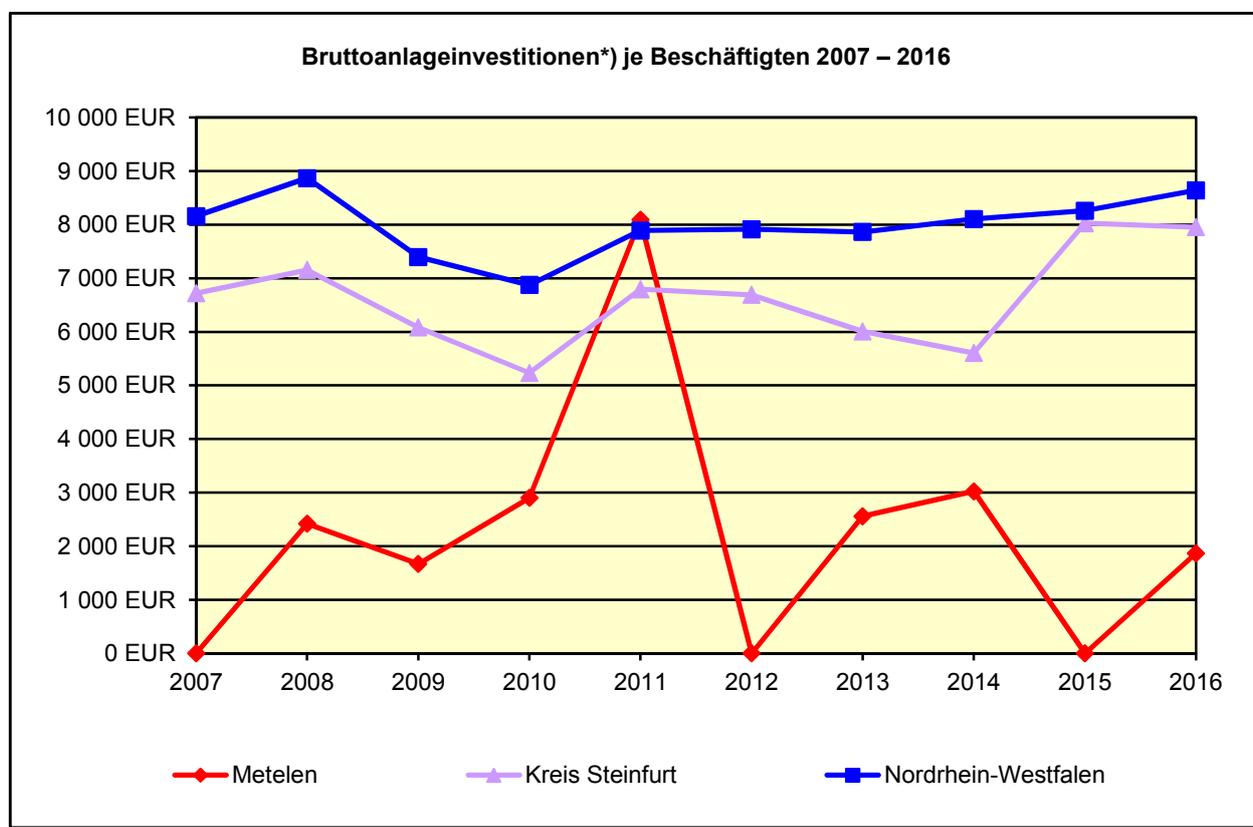
Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	66,7	11,6	14,5	9,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,5	1,3	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,8	4,6	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	11,0	7,2	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	6,6	7,8	5,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,6	1,8	4,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	13,8	15,4	20,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,9	1,3	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	2,2	2,9	4,7
Maschinenbau	33,3	14,7	16,0	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	3,1	2,1	2,3
Herstellung von Möbeln	–	3,1	3,7	2,7
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	2,5	5,2	5,2
Beschäftigte insgesamt	.	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	18,4	13,5	8,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	3,7	1,7	2,3
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	1,7	9,7	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	12,1	7,7	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	3,0	4,3	2,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	8,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	8,6	9,8	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	.	2,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	1,4	3,1	7,2
Maschinenbau	.	17,9	20,5	16,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	7,7	4,7	6,7
Herstellung von Möbeln	.	.	3,1	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,5	3,1	3,3
Umsatz insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	17,6	18,1	10,6
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	.	2,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,3	18,9	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	11,9	6,3	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	3,6	4,2	2,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,1	2,1	11,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	5,0	7,1	9,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	.	2,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	.	2,8	6,4
Maschinenbau	.	16,5	15,7	13,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	18,1	5,6	9,5
Herstellung von Möbeln	–	1,7	2,0	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,4	1,9	1,7

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2016

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	3	318	1 494	10 048
mit Investitionen	3	274	1 257	8 441
Beschäftigte (am 30.9.)	273	36 538	163 064	1 206 469
in Betrieben mit Investitionen	273	33 916	147 293	1 113 513
Umsatz ¹⁾ (1 000 EUR)	90 636	8 830 155	41 544 660	327 257 141
der Betriebe mit Investitionen	90 636	8 478 595	37 599 057	302 856 051
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	510	290 636	1 215 125	10 427 173
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	510	.	1 019 979	9 102 865
je Beschäftigten in EUR	1 868	7 954	7 452	8 643
in Prozent am Umsatz	0,6	3,3	2,9	3,2

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2016

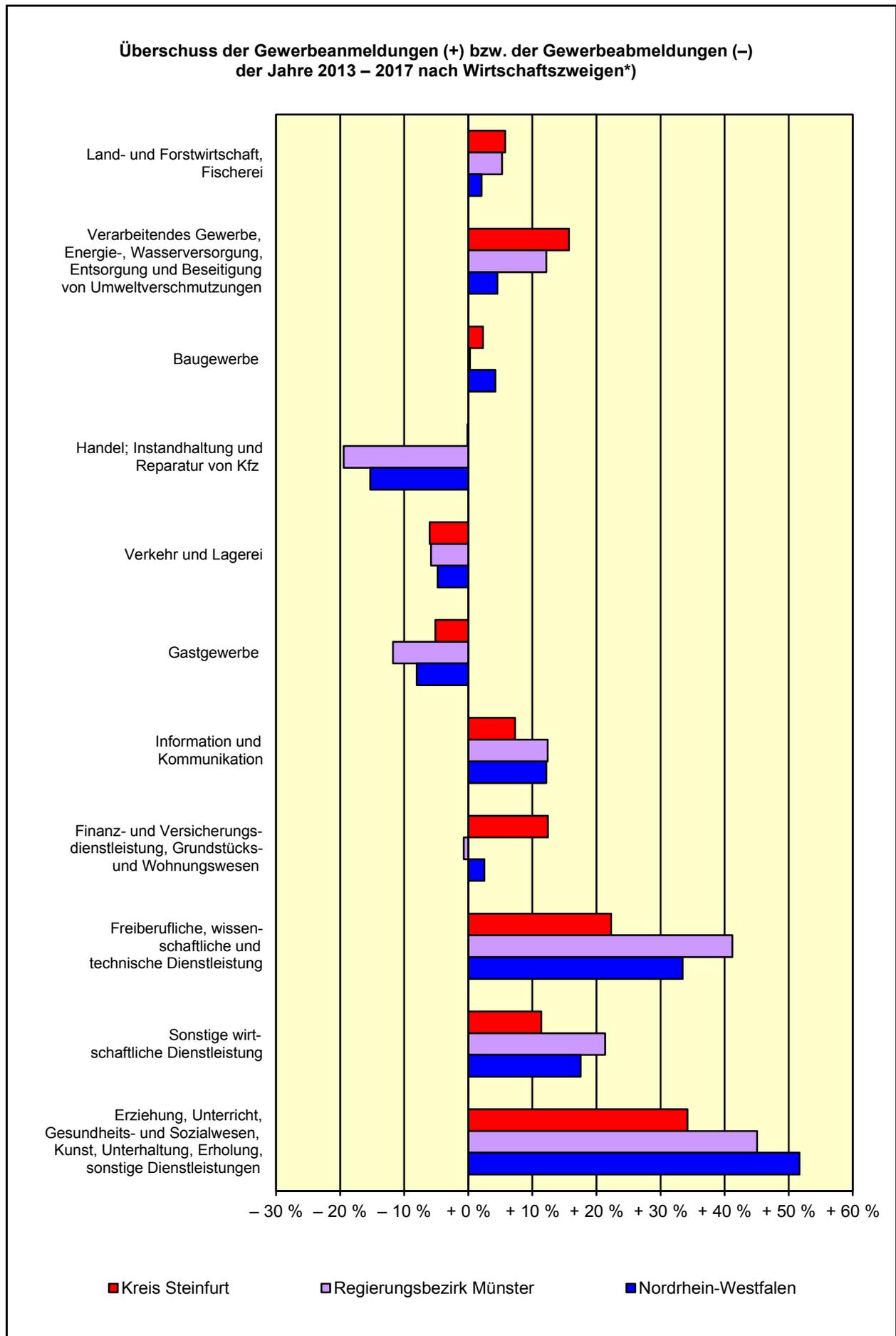
Merkmal	2001		2006		2011		2016	
	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100
Betriebe am 30. Juni	5	4	80,0	4	80,0	6	120,0	
Beschäftigte am 30. Juni	.	28	.	19	.	64	.	
Umsatz ¹⁾ im Vorjahr (1 000 EUR)	2 191	2 267	103,5	1 554	70,9	5 390	246,0	

1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2017 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen**)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	60	3 186	18 129	147 911
Grund der Anmeldung				
Neugründung	42	2 527	14 895	123 671
Umwandlung	–	19	73	738
Zuzug	10	340	1 643	14 344
Übernahme	8	300	1 518	9 158
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	38	138	695
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	198	870	6 002
Baugewerbe	.	321	2 084	18 314
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	847	4 886	36 809
Verkehr und Lagerei	.	57	385	3 852
Gastgewerbe	.	197	1 426	11 396
Information und Kommunikation	.	116	695	6 346
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	225	1 055	8 787
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	303	1 918	16 022
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	360	1 960	16 114
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	524	2 712	23 559
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	–	15
Abmeldungen insgesamt	42	2 769	17 172	140 763
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	31	2 168	14 110	115 467
Umwandlung	–	25	99	1 028
Fortzug	9	311	1 664	14 917
Übergabe	2	265	1 299	9 351
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	12	82	556
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	150	813	5 853
Baugewerbe	.	302	2 181	18 930
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	827	4 955	37 187
Verkehr und Lagerei	.	71	426	4 066
Gastgewerbe	.	217	1 461	11 616
Information und Kommunikation	.	91	564	5 443
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	179	992	8 205
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	218	1 486	13 873
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	299	1 762	14 813
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	402	2 449	20 204
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	1	17

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

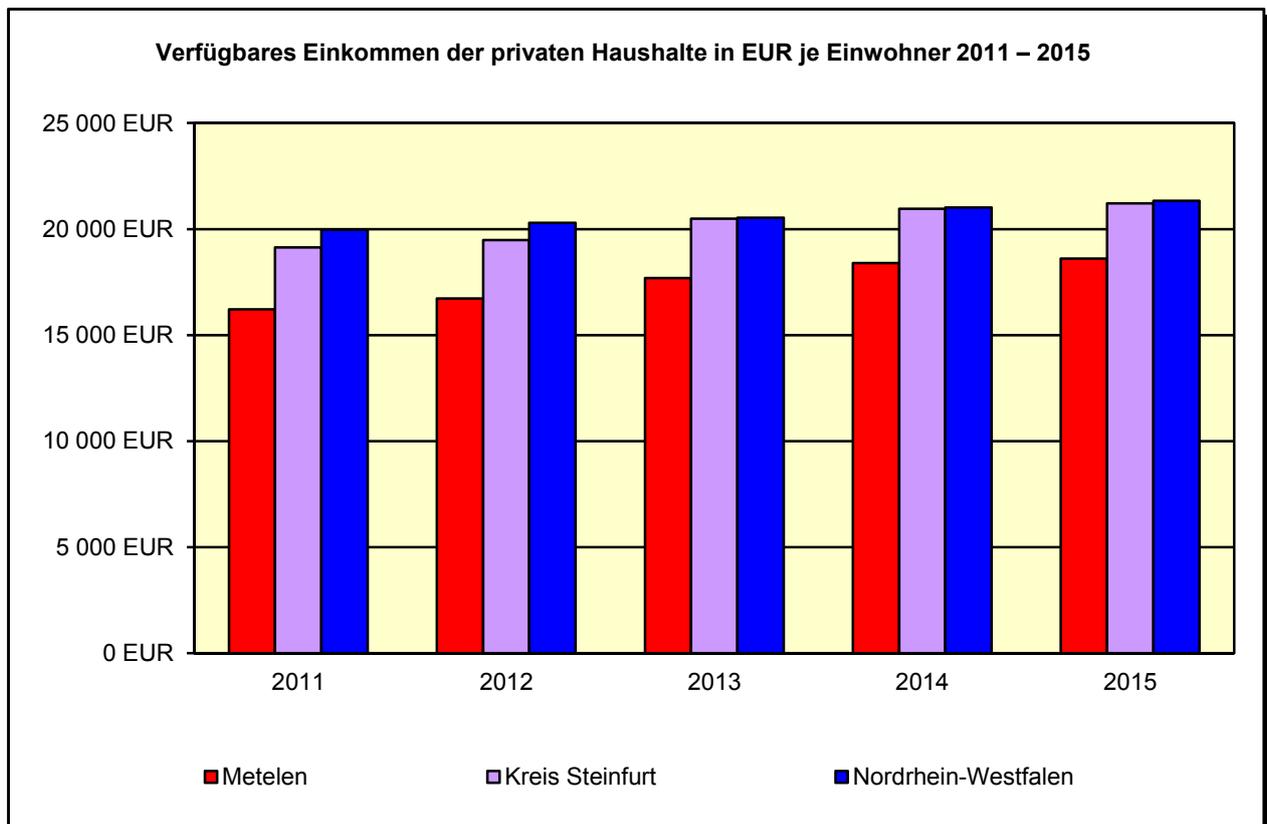
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994 – 2009

Merkmal	1994	2000	2008	2009
Umsatzsteuerpflichtige	179	177	200	199
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	172 765	139 356	236 928	210 633
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	157 675	129 745	212 405	186 059
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	16 479	14 000	23 343	23 226
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	19 856	20 183
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	14 294	13 076	29 987	21 599
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	2 186	924	- 6 648	1 628

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2015

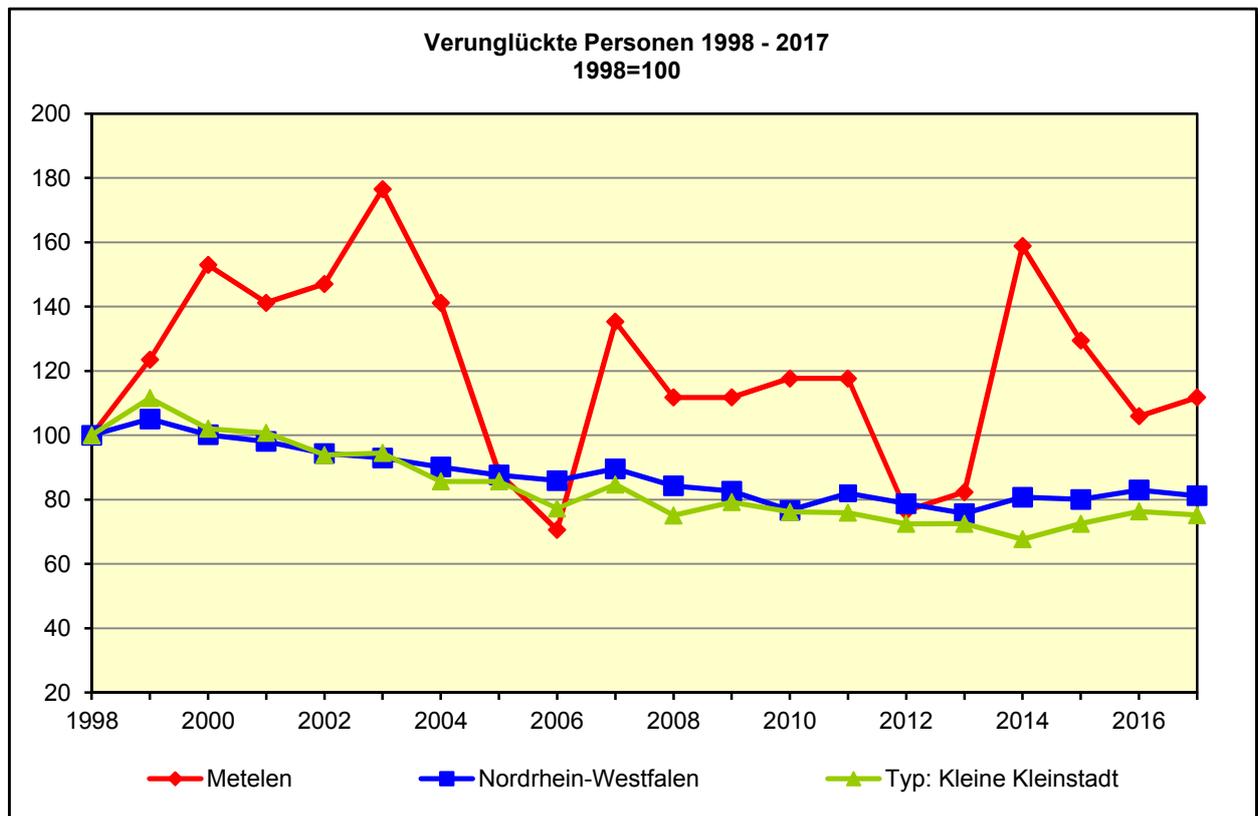
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	141	11 063	63 192	456 181	11 767
EUR je Einwohner	21 871	25 130	24 329	25 698	25 804
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	120	9 337	53 336	378 759	9 910
EUR je Einwohner	18 607	21 208	20 534	21 336	21 732
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	370	x	x	x	x



Unfälle und Kfz Bestand von 2002 bis 2017

Merkmal	2002	2007		2012		2017	
	Anzahl		2002=100	Anzahl	2002=100	Anzahl	2002=100
Polizeilich erfasste Unfälle	24	24	100,0	14	58,3	17	70,8
Unfälle mit Personenschaden	22	17	77,3	11	50,0	17	77,3
Ortslage							
innerorts	12	10	83,3	4	33,3	7	58,3
außerorts (ohne Autobahnen)	10	7	70,0	7	70,0	10	100,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	6	4	66,7	2	33,3	3	50,0
Landesstraßen	3	4	133,3	2	66,7	5	166,7
Kreisstraßen	4	1	25,0	3	75,0	2	50,0
andere Straßen	9	8	88,9	4	44,4	7	77,8
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	1	7	700,0	3	300,0	–	–
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	–	–	–	–	–	–
Verunglückte Personen	25	23	92,0	13	52,0	19	76,0
Verletzte Personen	25	23	92,0	13	52,0	18	72,0
Schwerverletzte Personen	6	14	233,3	4	66,7	6	100,0
Getötete Personen	–	–	–	–	–	1	–
Kfz*) Bestand je 1 000 Einwohner	657	611	93,0	665	101,1	722	109,8
Pkw*) Bestand je 1 000 Einwohner	551	512	92,9	553	100,5	594	107,8

*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2017

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

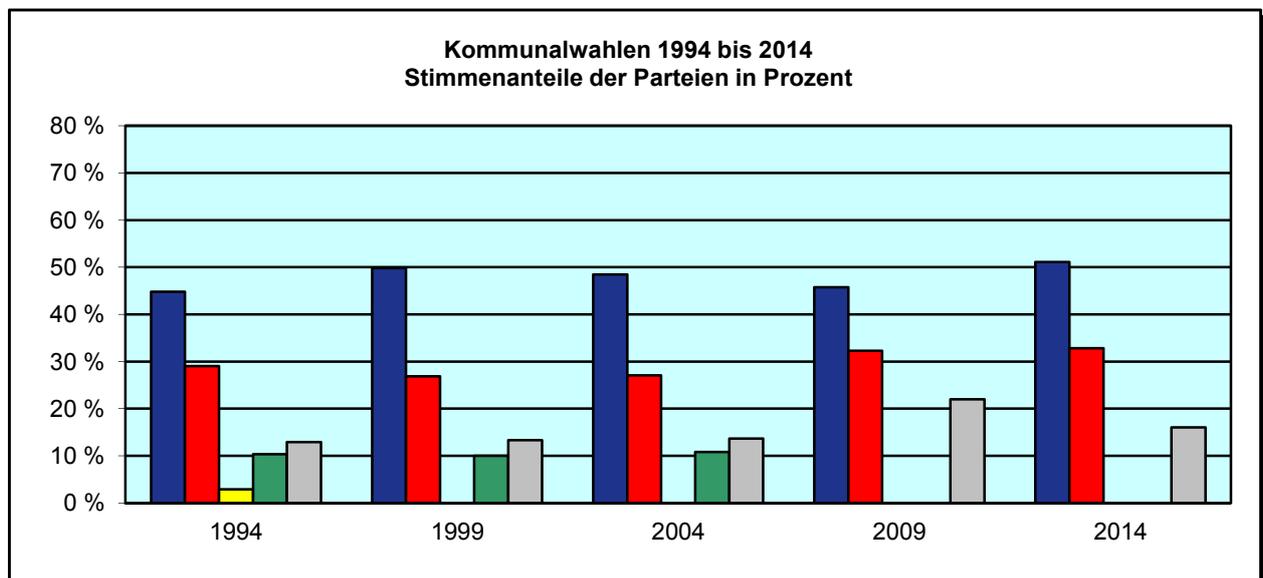
Kommunalwahlen*) 2014	67,9	56,0	52,8	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	72,2	65,9	66,5	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	82,2	77,9	76,8	75,4	79,4
Europawahl 2014	70,2	57,6	54,6	52,3	61,6

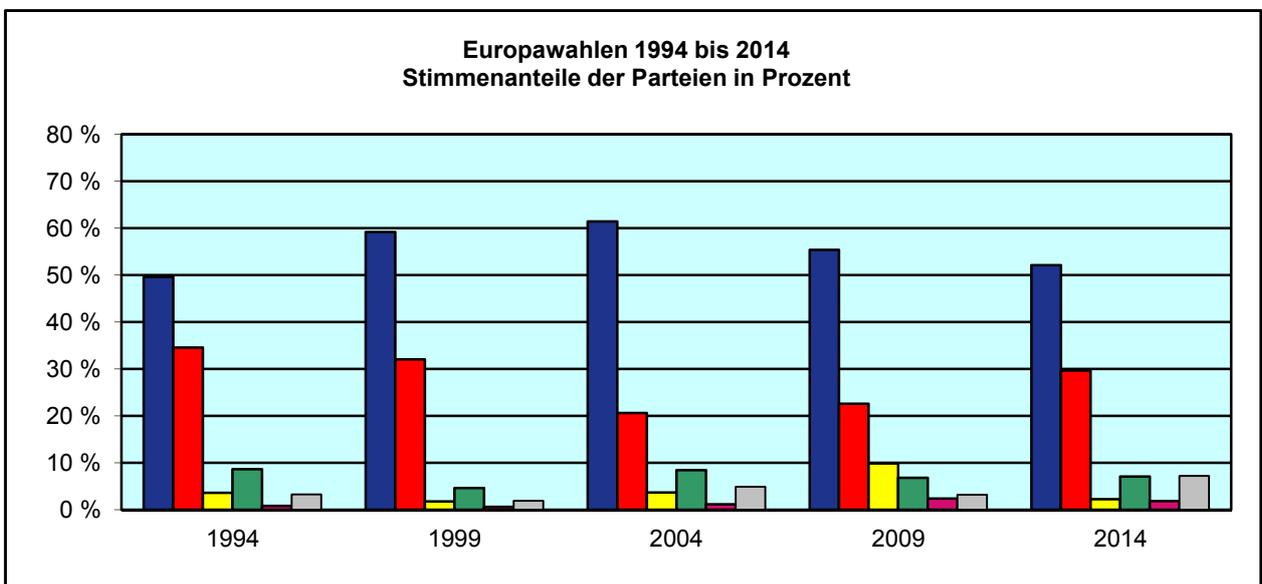
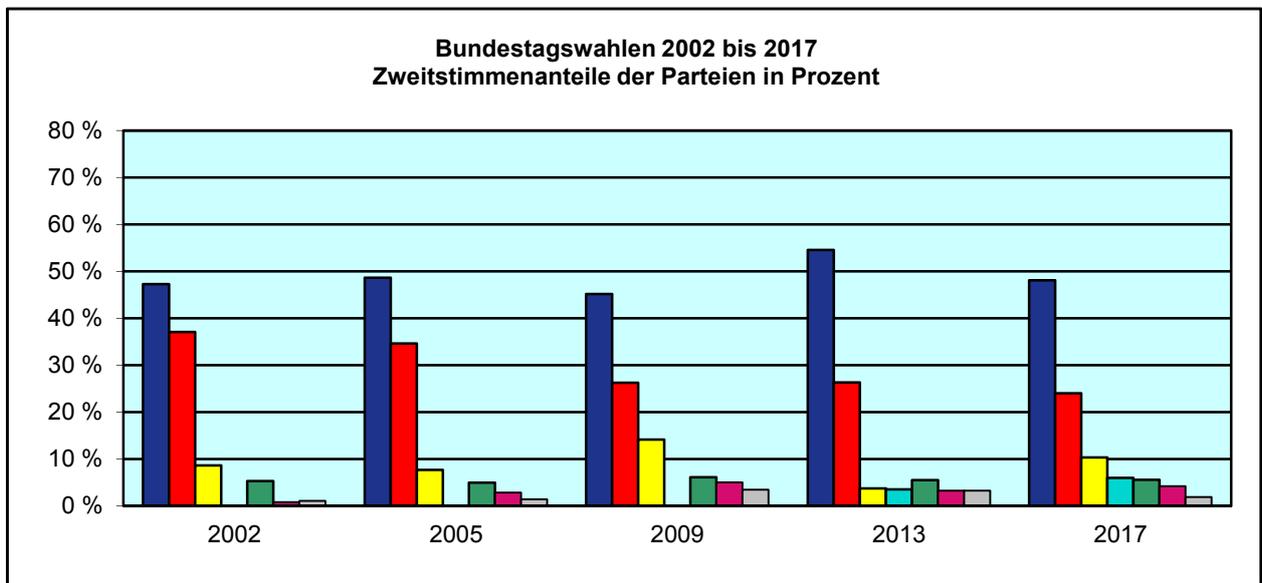
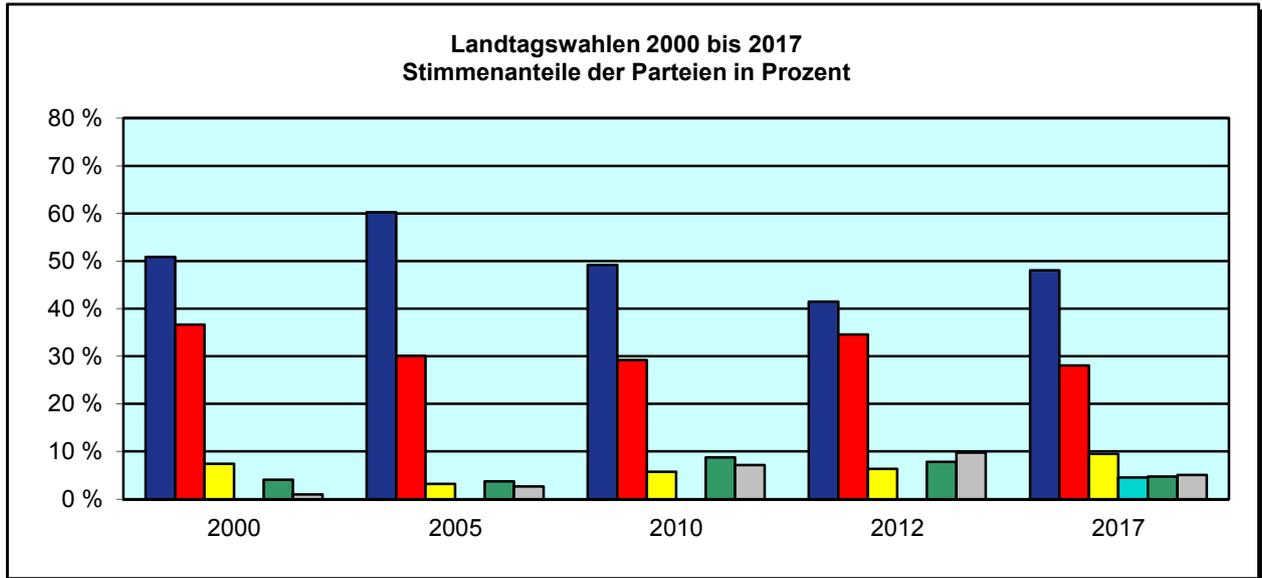
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2014	CDU	51,1	44,5	40,0	37,5	46,1
	SPD	32,8	31,6	32,2	31,4	26,7
	FDP	–	4,5	4,4	4,7	6,3
	GRÜNE	–	11,0	10,9	11,7	7,4
	Sonstige	16,0	8,4	12,4	14,6	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	48,1	40,3	36,1	33,0	42,9
	SPD	28,1	32,3	31,8	31,2	28,0
	FDP	9,5	10,4	11,1	12,6	12,0
	AfD	4,6	4,5	6,8	7,4	5,7
	GRÜNE	4,8	5,8	5,9	6,4	5,0
	Sonstige	5,1	6,7	8,2	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	48,1	39,8	36,1	32,6	41,9
	SPD	24,0	25,9	26,1	26,0	23,4
	FDP	10,3	11,9	11,9	13,1	13,1
	AfD	6,0	6,5	8,8	9,4	7,8
	GRÜNE	5,6	7,1	7,1	7,6	5,8
	DIE LINKE	4,2	6,1	6,6	7,5	5,2
	Sonstige	1,9	2,7	3,4	3,8	2,9
Europawahl 2014	CDU	52,1	42,6	39,0	35,6	46,8
	SPD	29,6	33,6	33,8	33,7	29,3
	FDP	2,2	3,3	3,5	4,0	3,8
	GRÜNE	7,0	9,1	9,5	10,1	7,6
	DIE LINKE	1,8	3,3	4,0	4,7	2,9
	Sonstige	7,2	7,8	10,1	11,9	9,5

*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU ■ SPD ■ FDP ■ GRÜNE ■ Sonstige





Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Geschäftsbereich Statistik
als amtliche Statistikstelle des Landes
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw.de

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)